

10.12.2014 - 15:55 Uhr

## Media Service: 120 zusätzliche Steuerbeamte für Widmer-Schlumpf

Zürich (ots) -

Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf baut den Personalbestand im Bereich der Steuerprüfung kräftig aus. In den nächsten fünf Jahren schafft die Finanzministerin 75 zusätzliche Stellen in der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV). Zugleich stockt sie den Dienst für Amtshilfe auf. Dort kommen bis 2017 nochmals 47 Stellen dazu - unter anderem für die Umsetzung des US-Steuerabkommens Fatca. Das Parlament hat die Personalerhöhung im Rahmen der Budgetdebatte ohne grösseren Widerstand durchgewunken. «Die Anzahl der Firmen wächst in der Schweiz von Jahr zu Jahr. Die Häufigkeit der Stichproben wird damit je länger je kleiner», begründet ESTV-Chef Adrian Hug den Ausbau im Gespräch mit der «Handelszeitung».

Die Einstellung neuer Steuerkontrolleure lohnt sich für den Bund. Bei der Mehrwertsteuer bringt jeder Inspektor jährliche Mehreinnahmen zwischen 245'000 und 545'000 Franken ein. Gemäss Schätzungen werden bei der Mehrwertsteuer rund 200 Millionen Franken pro Jahr nicht korrekt abgerechnet. Ohnehin herrscht in der ESTV laut Hug Personalnot. Viele Mitarbeiter müssten Überstunden leisten - auch weil das Insieme-Nachfolgeprojekt Fiscal-IT personelle Ressourcen bindet. «Wir bewegen uns am Rande der Überforderung», sagt Hug.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100765928> abgerufen werden.